



Bahntrasse heute:
Blick Richtung München

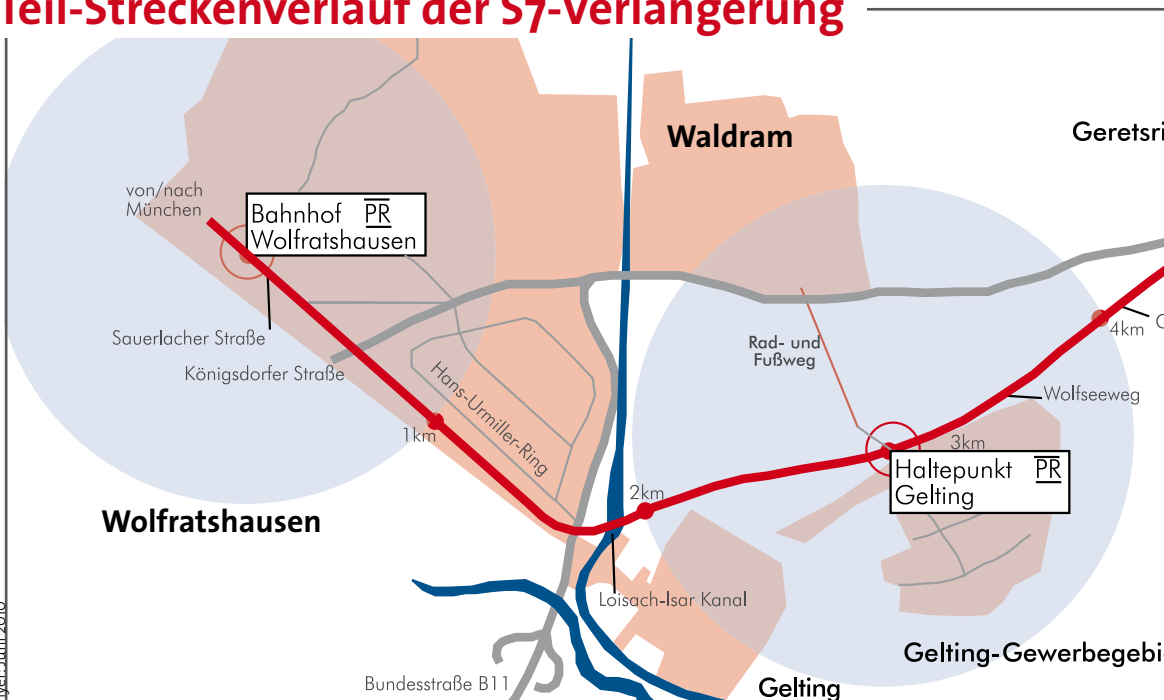
www.s7-jetzt.com

Der Verein „S7-Verlängerung Jetzt e.V.“ empfiehlt, das Verkehrschaos in Wolfratshausen zu beenden.

Jede S-Bahn-Verlängerung macht Baumaßnahmen notwendig. Wolfratshausen muss die Gunst der Stunde nutzen und die ...

Verkehrsprobleme in der Sauerlacher Straße lösen!

Teil-Streckenverlauf der S7-Verlängerung



Sauerlacher Straße - von einem Stau in den nächsten

Seit Jahren werden die Staus auf der Sauerlacher Straße länger. Der Verkehr wird auch künftig mehr - das Chaos damit noch größer.

„S7-Verlängerung Jetzt e.V.“ nimmt die S-Bahnverlängerung zum Anlass und legt einen Lösungsvorschlag vor, der zur Diskussion anregen soll.

JETZT ist die Chance, ein gesamtes Konzept für eine flexible Verkehrsführung zu planen!

Vorschläge sind willkommen! Schreiben Sie uns an info@s7-jetzt.com

Eine Unterführung der S-Bahn im Trog – eine Alternative zur Schranke?

Ein Trog wäre ein bis zu 12 Meter breiter und 8 Meter tiefer offener Graben. Er würde Wolfratshausen vom Gipsenweg bis nach der Königsdorfer Straße teilen. Eine Betondecke gäbe es nur am jetzigen Bahnübergang (siehe Bild „Bahntrasse heute“).

Für die Bauzeit – insgesamt etwa drei Jahre – ist mit langen Vollsperrungen sowie rund 4.500 Schwertransporten durch An- und Abfahrten für Aushub und Betonauskleidung zu rechnen.

Die Unterführung der S-Bahn unter der Sauerlacher Straße ändert oben im Autoverkehr nichts. Das Verkehrschaos würde bleiben!

Nur eine Gesamtlösung für die Sauerlacher Straße kann die erhoffte Verkehrsentlastung für Wolfratshausen herbeiführen.



Bahntrasse morgen, Blick Richtung Gelting:
Simulation der Bahntrasse mit Troglösung.
Wir befürchten, dass das einmal so aussehen könnte.

Sauerlacher Straße: Verkehrschaos durch vier Staustufen:



Verkehrssituation heute

* Quelle: Stadt Wolfratshausen, Verkehrszählung Arbeitskreis Verkehr

Finanzierung und Unterstützung der Gesamtlösung

Die Maßnahmen können durch Mittel aus der Städtebauförderung finanziert werden.

Voraussetzung: Die gesamte Wolfratshausener Verkehrssituation muss zukunftsweisend gestaltet werden. Ein Teil davon ist zwingend die S-Bahnverlängerung.

Die Unterführung am Bahnhof (Maßnahme Nr. 3) würde von der Stadt Geretsried mit finanziert.

Das Staatliche Bauamt Weilheim hat die Vorschläge überprüft und unterstützt die Gesamtlösung.

S-Bahnverlängerung mit Schranke

Jetzt haben wir in der Stoßzeit durch die Fußgänger-Ampel verursachte Wartezeiten von bis zu 23 Minuten pro Stunde. In Kombination mit der vorgeschlagenen Unterführung für Fußgänger und Radfahrer würde diese Ampel wegfallen.

Bei einem 20-Minuten Takt der S-Bahn wäre die Schranke an der Sauerlacher Straße dagegen nur 12 Minuten pro Stunde geschlossen:

3 x 1,9 Minuten pro Stunde aus München
3 x 2,1 Minuten pro Stunde aus Gelting

Im Vergleich zu den 23 Minuten Wartezeit mit jetziger Fußgänger-Ampel, sind die 12 Minuten Wartezeit aufgrund geschlossener Schranke eine erhebliche Verbesserung und damit akzeptabel.

Daten zur Verlängerung

- Heute: Das Mittelzentrum Wolfratshausen und Geretsried hat 41.700 Einwohner
- Bis 2020 wächst das Mittelzentrum auf 43.000 Einwohner
- 1.300 Fahrgäste / Werktag Gelting
- 2.600 Fahrgäste / Werktag Geretsried-Mitte
- 3.200 Fahrgäste / Werktag Geretsried-Süd
- 60.700 km vermiedener Pkw-Verkehr pro Werktag! Das entspricht 10 Tonnen CO₂-Ausstoß pro Tag. Im Vergleich: Ein Bundesbürger verursacht 11 Tonnen CO₂-Ausstoß pro Jahr.

Quellen: Städte Wolfratshausen und Geretsried, NKU

Fünf Maßnahmen machen die S-Bahnverlängerung mit Schranke akzeptabel:



Verkehrssituation in Zukunft?